

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Oberamt Neuenbürg. An die Ortsvorsteher, betr. Anmeldungen für das R. Landesspitals Katharinenstift in Wildbad.

Die Ortsvorsteher werden auf die Bekanntmachung der R. Badeverwaltung in Wildbad vom 5. Januar ds. J. (in der Beilage zum Staatsanzeiger Nr. 5) aufmerksam gemacht.
Etwaige Gesuche um Aufnahme in das Katharinenstift sind vor dem 15. März ds. J. beim Oberamt einzureichen; später eintreffende Gesuche können nur ausnahmsweise in besonders dringenden Fällen berücksichtigt werden. Die Ortsvorsteher haben etwaige Bittsteller auf die Aufnahmebedingungen und Verhaltensvorschriften der genannten Bekanntmachung hinzuweisen und darauf Bedacht zu nehmen, daß die Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt werden. Die Ortsvorsteher haben etwaige Bittsteller auf die Aufnahmebedingungen und Verhaltensvorschriften der genannten Bekanntmachung hinzuweisen und darauf Bedacht zu nehmen, daß die Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt werden. Die Ortsvorsteher haben etwaige Bittsteller auf die Aufnahmebedingungen und Verhaltensvorschriften der genannten Bekanntmachung hinzuweisen und darauf Bedacht zu nehmen, daß die Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt werden. Die Ortsvorsteher haben etwaige Bittsteller auf die Aufnahmebedingungen und Verhaltensvorschriften der genannten Bekanntmachung hinzuweisen und darauf Bedacht zu nehmen, daß die Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt werden.

- a) über Entstehung und Verlauf der vorliegenden Erkrankung, sowie über die seitliche Behandlung und den gegenwärtigen Zustand die zur richtigen Beurteilung des Falls nötigen Einzelheiten alle genau zu enthalten hat (bloße Uebersetzung auf frühere Zeugnisse ist unzulässig);
- b) darüber Auskunft zu geben hat, ob nach Ansicht des Arztes eine Baderkur in Wildbad angezeigt und ob durch eine solche die Herstellung des Kranken oder eine wesentliche Linderung mit einiger Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist;
- c) sich bestimmt darüber auszusprechen hat, ob und inwieweit vermöge seines körperlichen Zustandes der Bittsteller im Stande ist, sich selbst Hilfe zu leisten, namentlich ob er gehen kann oder ob er getragen und getragen werden muß.

Den 11. Januar 1911.

Oberamtmann Hornung.

A. Oberamt Neuenbürg. Aufforderung

zur Anbringung der Gesuche um Zurückstellung Militärpflichtiger von der Aushebung wegen häuslicher Verhältnisse.

Diejenigen, welche Ansprüche auf Zurückstellung Militärpflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse aus den in der deutschen Wehrordnung § 32 Ziff. 2 lit. a bis e aufgeführten Gründen (Reklamationen) erheben wollen, werden aufgefordert, dieselben womöglich so zeitig geltend zu machen, daß sie noch vor dem Zusammentritt der zur Entscheidung darüber berufenen Erziehungskommission vollständig vorträt werden können.

Die Ortsvorsteher haben derartige Gesuche, welche bei ihnen schriftlich eingereicht oder mündlich zu Protokoll gegeben werden können, genau nach den Vorschriften der Ministerien des Innern und des Kriegswezens, betr. das Verfahren bei Reklamationen und Klassifikationsgesuchen vom 8. April 1876 Ziff. 1 lit. a (Min. Amtsbl. 1876, S. 144 ff.) zu behandeln.
Formulare werden vom Oberamt abgegeben.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß verspätet angebrachte Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Die Ortsvorsteher wollen für gehörige Bekanntmachung dieser Aufforderung sorgen.

Den 17. Januar 1911.

Oberamtmann Hornung.

A. Forstamt Enzklösterle. Reigholz-Verkauf im schriftlichen Aufstreich

aus I Banne 23, 45; III Dietersberg 6, 24; V Süßelopf 6; VI Langehardt 33, 34, 36, 37; VII Kälberwald 1, 13, 14, 64, 66;

Eichen: 1 Anbruch; Buchen: 68 Anbruch; Birken: 3 Anbruch; Nadelholz: 489 Anbruch.

Die bedingungslosen Angebote auf die einzelnen Lose sind in Geld pro Rm. ausgedrückt, vombietenden unterzeichnet und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Reigholz“ bis spätestens Freitag den 27. Jan., vormittags 11 Uhr beim Forstamt einzureichen, worauf sofort im „Waldborn“ in Enzklösterle die Eröffnung erfolgt. Abfuhrtermin: 1. Juni 1911. Losverzeichnis unentgeltlich vom Forstamt.

Neuenbürg.

Mehlhandlung.

Officiere in nur guter Qualität, zu äußerst billigem Preise:

- la. Weizenmehl Nr. 0-3,
- „ Futtermehl Nr. 5 u. 6,
- „ Weischformmehl,
- „ Gerstenmehl,
- „ Weischkorn,
- „ Gerste.

Halte auch im Kleinverkauf sehr günstige Preise!

Karl Scholl.

Oberlengenhardt.

Unterzeichnetem ist ein Deutscher Schäferhund, schwarz mit gelbem Abzeichen,

zugeschrieben.

Derselbe kann gegen Einrückungsgebühr binnen 8 Tagen abgeholt werden.

Gottlieb Weber z. Döfen.

A. Amtsgericht Neuenbürg. An die Ortsvorsteher.

Unter Hinweis auf § 2 der Justizministerialverfügung vom 21. Okt. 1899 betr. die Aufnahme von Vermögensverzeichnissen und die Vornahme von Schätzungen (Just. Min. Amtsbl. 1899 S. 381) werden die Ortsvorsteher angewiesen, soweit dies noch nicht geschehen, die vorgeschriebene Anzeige über die Zusammenfügung der örtl. Inventarbehörde sowohl an das Amtsgericht wie an das Bezirksnotariat umgehend zu erstatten.

Den 18. Januar 1911.

Oberamtsrichter
Doderer.

A. Amtsgericht Neuenbürg. Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Maurermeisters Robert Priemel in Höfen a. Enz wurde am 19. Januar 1911, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und Herr Siv. Bezirksnotar Schanler in Schönbürg zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. Februar 1911 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Beisehung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in §§ 132 und 134 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf **Donnerstag den 16. Februar 1911, vorm. 10 Uhr** vor dem hiesigen Amtsgericht bestimmt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeb, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. Februar 1911 Anzeige zu machen.

Neuenbürg, den 19. Januar 1911.

Amtsgerichtsfunktionär Trißler.

Neuenbürg.

Für das Reformations-Denkmal

sind eingegangen und werden dankend quittiert ff. Gaben:
R. Sch. 2 M., L. E. 1 M., Frau E. Seeger 5 M. Aus dem Kirchspiel Gräfenhausen: R. R. 3 M., Hauptl. Gw. 1 M. Zuf. 12 M. (Im Ganzen jetzt 315 M.)

Den 18. Januar 1911.

Delan Uhl.

Geflügel-Futter.

Weizen und Gerste,

welche bei einem Lagerhausbrande beschädigt wurden und zur Geflügel-Fütterung sehr geeignet sind, liefert à M. 13.— per 100 kg mit Sod frei an die Bahn Mannheim unter Nachnahme

Ferdinand Ullmann, Mannheim.

Schönbürg.

Eine schöne, junge Fahrkuh,

hochträchtig, gibt jeden Tag noch 3-4 Liter Milch, steht dem Verkauf aus

Joh. Georg Reuschler.

Stuttgart, Hauptstätterstr. 40.

Garantiert reines amerikanisches Schweine-Schmalz

frei von jedem fremden Zusatz

- bei 9 Pfd. 68 ♂
- Postpaket à 68
- Brutto 10 Pfd. 6.50
- Postdose „
- bei Netto 25 Pfd. 66 ♂
- Kübel à 66
- bei Netto 50 Pfd. 65 ♂
- Kübel à 65
- bei Netto 100 Pfd. 64 ♂
- Fässchen à 64

versendet ab Stuttgart gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags auf Postscheckkonto 2717 Stuttgart

A. Köhler,

Stuttgart, Hauptstätterstr. 40.

Schul-Schreibhefte
empfehlen C. Meck

Knorr-

Haferflocken

seit über 40 Jahren als

Hafermehl

zuverlässige Kindernahrung

Reismehl

bekannt und bewährt. Einzigrichtiger Zusatz zur Kuhmilch. Leicht verdauliche Speise für Schüler und Kranke.

Nur in Originalpaketen von 1/4 und 1/2 kg. Jedes Paket enthält einen Gutschein. Verlangen Sie die Prämienliste von der Firma C. H. Knorr A.-G., Heilbronn a. N.

Große Geldlotterie

des Museums für Völker- u. Länderkunde (Linden-Museum) Stuttgart.
Ziehung garant. 3. u. 4. Febr. 1911
6612 Geldgewinne

120000
1. Hauptgewinn Mk.

50000
2. Hauptgewinn Mk.

20000
109 Gewinne Mk.

14000
909 Gewinne Mk.

11000
3000 Gewinne Mk.

25000
Original-Lose 3 Mk. 5 Lose 14 Mk. 10 Lose 26 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg. Zu beziehen durch alle Verkaufsstellen und Generaldebit:
J. Schweickert, Stuttgart, Marktstrasse 6

Bettmässen.

Befreiung sofort. Auskunft umsonst. Alter, Geschlecht angeben.
Carl Zimmermann & Co., Heidelberg.

Sonntag den 22. Januar ex., abends $\frac{1}{8}$ Uhr,
 findet im
 Saale des Gasthauses zur „Sonne“ in Neuenbürg
 eine

Geistliche Gesangsaufführung

statt, veranstaltet von den Chören der hiesigen Methodisten-Gemeinde unter Mitwirkung der sehr beliebten Solistin, Frau S. Nickel-Frankfurt a. Main und anderer geschätzter Kräfte.

Von Montag den 23. bis Sonntag den 29. d. M. (Samstag ausgenommen)
 je abends 8 Uhr

im Gemeindefaal der Methodisten hier
Geistl. Viederorträge (Frau Nickel) u. relig. Ansprachen.

Der Zutritt zu sämtlichen Versammlungen ist frei.
 Jedermann ist freundlichst eingeladen!

Billige Futterartifel.

Welschkorn Pfd. 10.-, 10 Pfd. 90.- 100 Pfd. 8.75 Sack 17.—	Leinmehl Pfd. 10.-, 10 Pfd. 95.- Sack 9.—	Bruchreis Pfd. 14.-, 10 Pfd. 1.30 100 Pfd. 12.50 Sack 24.—
Welschkornmehl Pfd. 10.-, 10 Pfd. 95.- 100 Pfd. 9.— Sack 17.50	Futtermehl VI Pfd. 8.-, 10 Pfd. 70.- 150 Pfd. Sack 8.75	Hundekuchen Pfd. 22.-, 10 Pfd. 2.— 100 Pfd. 18.—
Gerstenmehl Pfd. 10.-, 10 Pfd. 90.- 100 Pfd. 8.50 Sack 16.—	Weizenkleie feine Pfd. 7.- 10 Pfd. 65 Stk. 5.50 grobe Sack 5.50	Viehsalz Pfd. 4.-, Stk. 2.50
Weizenmehl V Pfd. 10.-, 10 Pfd. 95.- 100 Pfd. 9.25 Sack 18.—	Futtergerste Pfd. 10.-, 10 Pfd. 90.- 100 Pfd. 8.50 Sack 16.—	Glanbersalz Pfd. 5.-, 10 Pfd. 45.- Stk. 4.—
	Hafer Pfd. 10.-, 10 Pfd. 90.- Stk. 8.50	Leinsaat Pfd. 25.-, 10 Pfd. 2.40
		Taubenfutter Pfd. 8.-, 10 Pfd. 70.-

Pfannkuch & Co. G. m. b. H.
 Neuenbürg und Birkenfeld.

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik,
 :: Inhaber: Architekt Wilh. Distelhorst und Rob. Krieg ::
 Pforzheim, westliche Karl-Friedrich-Strasse 65.

Gediegene Wohnungs-Einrichtungen
 :: Dekorationen, Orient-Teppiche. ::

Neuenbürg, 19. Januar 1911.
 Eisenfurt-Sägewerk.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester



Frau Marie Knöller,
 geb. Müller.

nach kurzem, schwerem Leiden gestern abend 10 Uhr im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Der Gatte:

Christian Knöller, Sägerei-Meister
 mit seinen Kindern.

Beerdigung am Samstag nachmittag auf dem Friedhof in Hofen. Abgang vom Trauerhaus (Eisenfurt) 2 Uhr, in Hofen an um $\frac{1}{4}$ Uhr.

Kirchenchor Herrenalb.

Zu unserer

Weihnachts-Unterhaltung

am nächsten Sonntag den 22. Januar
 im Saale des Hotels zur „Post“
 ergeht an die Vereine und sonstigen Gemeindeglieder
freundliche Einladung.

Beginn $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Der Ausschuss.

Neuenbürg.

Borzüglisches

Schwaben- :: bräu ::

offen im Ansjhank,
 sowie in Flaschen

empfehle

Karl Scholl z. Traube.

Auch ist eine schöne

Wohnung

von 3 event. 4 Zimmern mit
 Zubehör sofort oder bis 1. April
 zu vermieten.

Der Obige.

Neuenbürg.

Zu kaufen gesucht eine
 gut erhaltene, gebrauchte

Hobelbank.

Angebote an die Geschäftsstelle
 des „Enztälers.“

Gute Existenz

bietet sich solidem Manne, ev.
 auch für Pensionär od. Halbinv.
 durch **Übernahme einer**
K. Filiale, hochrentabler, gut-
 gehender **Konsumartifel**, kein
 Laden nötig, für hies. Bezirk,
 gleich ob Stadt oder Dorf wohn-
 haft, 4—500 M. erforderlich.
 Offerte an die Exp. d. Blattes.

Turn-Verein Neuenbürg.

Am Sonntag den
 22. Jan., von nach-
 mittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr ab
 findet die jährliche

General-Versammlung

im Lokal statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Jahres- und Kassenbericht.
- 2) Neuwahlen.
- 3) Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung werden
 die Mitglieder ersucht, zahlreich
 zu erscheinen.

Der Vorstand.

Nur 1 M. das
 100 Los

Grosse Balinger
Geld-Lotterie

Ziehung garantiert 22. Febr. 1911.
 Gesamt-Gewinne Mark
42000

Reservieren Sie sich
15000

Lose à 1 Mark, 12 Lose 12 Mark.
 Porto und Liste 25 Pfennig
 empfiehlt die General-Agentur
 Eberhard Felzer, Stuttgart
 Engelstrasse 20.

In Neuenbürg zu haben bei: G.
 Mees; in Herrenalb bei: August
 Waltherr.

Zweites Blatt.

Nr 11.

Die Fremden-
 veröffentlichen
 ministeriums haben
 St. bureau in
 die Fremdenlegion
 Zahl setzt sich zu
 Belgien, 23 Des
 Schweizern, 3
 Dänen und Serben
 Monat Dezember
 teure gemeldet, vor
 besunden wurden.
 ist, greift sich an
 derartiges möglich
 daten desertieren,
 werden. Man kö
 wandern, um sich
 zu gründen, aber
 aufnehmen lassen,
 behandelt werden,
 vernünftig denkend
 scheint die Schundl
 die Abenteuerlust
 widerstehtliche Kraft
 in die Arme treibt.

Aus Pest wird
 bei dem es sich
 Menschen handelt
 Genuß von vergift
 sich in dieser W
 Groß-Besitzer ab
 im Dorf Tot-Ar
 dreizehn Leute auf
 richtskommission
 Leichenschmaus im
 Zaborcz teilgenom
 wein getrunken m
 mische Injektion, de
 gebliebene Schnaps
 der Analyse, daß d
 Methylokohol en
 Aufregung gelegt,
 eine gleiche Schre
 2 Wochen kamen
 richte über Methy
 etwa 250 Fälle, v
 lichen. Die Unter
 Land erstreckte, da
 Ursprungsquelle de
 Brenner des

Romanische

*) Schon hatte de
 mit seinen zahlrei
 Grenzsteine des S
 nun in das durch
 Böhmen.
 Hier auf dem
 so wenig glücklich
 Herz von den sonde
 dieses Land doch v
 seine Eltern in die
 Waldweil gehuldig
 leicht möglich, daß
 Land hineinschauer
 lichen Burgen mit
 und den im hellen
 seine Geburtsstätte
 Ende doch kein E
 einfacher Eltern K
 Mit solchen ge
 malige Pflingling d
 Und der Junker so
 und dem goldenen
 schlang, so viel an
 zu bringen, welche
 sein Leben so trau
 Da begann er
 zu forschen nach e

